



**GRAUE
PANTHER**

SOLOTHURN UND UMGEBUNG

21. Jahresbericht 2013 Graue Panther Solothurn und Umgebung

Einleitung

Ein geschüttelt Mass an erlebnisreichen, interessanten und bereichernden Anlässen hat das Jahr 2013 den Grauen Panther beschert.

Dem Leitgedanken unserer Gründerin Maggi Kuhn folgend wurde einiges erreicht. Noch mehr wartet auf den Abschluss. Von schwierigen Entscheiden wurden wir nicht verschont. Aber nun schön der Reihe nach:

Unsere Veranstaltungen:

Der Vorstand wird sich weiter dafür einsetzen, reichhaltige, interessante und aktuelle Anlässe zu bieten. Ob uns das 2013 gelungen ist, zeigen die Rückmeldungen der Mitglieder.

Gesundheit

Charta z.Prävention v.Grenzverletzungen
Organspende im Alter
pro audito - Hilfe bei Hörproblemen
Heilpflanzen und ihre Wirkung

Hansruedi Moor, Leiter AZ Wengistein
Thomas Vögele, Koordinator Uni-Spital BS
Dr. Reto Scartazzini und Lucia Bargetzi
Toni Löffel, Drogist, Solothurn

Politik

Erwachsenen- und Kinderschutzrecht

VASOS CH und Seniorenrat SO
RR-Kandidatin/Kandidaten SO
1:12-Initiative JUSO/Gewerbeverband
Second@s Plus
Aufgaben des Kantonsarztes
Das Los der Verdingkinder

Barbara Hamm, Präsidentin EKS
und Remo Waldner, Pro Senectute
Vreni Hubmann und Anna Stadelmann
vorgestellt von Rolf Steiner, Feldbrunnen
Daniel Roth kontra Marianne Meister
Tvrtko Brzovic, Präsident
Dr. Victor Schubiger, Solothurn
Walter Zwahlen - „netzwerk verdingt“

Kultur

Das Leben der Zwergwale
Usbekistan
Kabinett für sentimentale Trivialliteratur
Chlause-Nomittag
Wiehnachts-Nomittag – Lesung

Ursula Tscherter, Projektleiterin ORES
Kurt Riesen, alt Bezirkslehrer, Solothurn
Helmuth Zipperlen, Solothurn
Ruedi Stuber, Liedermacher, + Samichlaus
Gerda Zangger und Alex Freihart



Unterhaltung

Seniorentheater Biberist
Volksmusik und Eier „tütchen“
Köstliche Geschichten und Witze
Halbtagesausflug nach Willisau

Helmuth Zipperlen, Leiter, Solothurn
Jodelduett Erika und Kathrin
Pius Feierabend mit Drehorgel
organisiert von Doris Schumacher

Interna

Generalversammlung 2012

Vorstand GP

Diese Anlässe wurden von rund 1200 Personen besucht, was einem Durchschnitt pro Anlass von 57 Personen entspricht. Sie fanden fast alle im Saal des Restaurants Volkshaus in Solothurn statt. Neben den 14-tägig stattfindenden Anlässen treffen sich unsere Mitglieder zwischenzeitlich in verschiedenen Gruppen.

Wandergruppe

Auf insgesamt 19 Wanderungen nahmen 342 SeniorInnen teil, was einem Durchschnitt von 18 Personen entspricht; im ersten Halbjahr wetterbedingt weniger, nach der Sommerpause jeweils über 20 und bei der Schlusswanderung im Dezember mit Fischessen im Grenchner Fischerhaus an der Aare sogar 31. Dank einem Leitungs-Dreierteam (Clara Walker, Verena Schenk und Hans Christen) konnten oft mit gleichem Start- und Zielort eine kürzere und eine längere Wanderstrecke angeboten werden. Höhepunkt in diesem Jahr war eine in jeder Hinsicht geglückte Tageswanderung an den Lauenensee.

Jass- und Spielgruppe

An 22 Jass- und Spielanlässen trafen sich 323 Personen (Durchschnitt: 15 Personen). Als langjährige und treue Leiterinnen amtierten Vreni Nydegger (Jass) und Ly Sägesser (Spiel). Die grosse Anzahl begeisterter Jass- und SpielerInnen zeigt auf, dass dieses Angebot beliebt und wichtig ist.

Englisch-Konversation

Im alten Spital, dem Begegnungszentrum, diskutiert jeden Mittwochmorgen von 09.00 – 10.00 Uhr die Englischgruppe, die seit 18 Jahren von Carolyn Emödi kompetent geleitet wird; wahrlich auch ein Rekord.

Französisch-Konversation

Im Restaurant Baseltor treffen sich jeden Freitagmorgen von 09.30 – 11.00 Uhr die „Romandes“ im 8. Jahr sicher geleitet von AnnaLise Kradolfer.

Projekte

Unsere Projekte haben an Profil gewonnen, sind gewachsen, selbständiger geworden und haben sich der Zeit angepasst.

Seniorenrat

Sitzungs-Inhalte des Seniorenrates waren die Erreichbarkeit verschiedener Institutionen im ambulanten Bereich während 24 Stunden, geprüft wurde die Installation der Notruf-Nr.112 auf einem Knopfsystem sowie die Weitergabe an zuziehende BewohnerInnen und an der Altersehrung - der Leistungsauftrag des Kantons an Pro Senectute zur Koordination der Altersarbeit - Gespräche mit Beteiligten zur Planung eines Gemeindefestes mit Inhalt und Realisierung - die Zusammenfassung aller Institutionen im Altersbereich in einer Broschüre - die Stellungnahme zur Vernehmlassung Pflegeheim-Planung 2020 im Kanton - die Mitarbeit im Projekt „Altersgerechtes Quartier West“.

Seniorenhilfe Schule (SHS)

Seit 7 Jahren existiert die von den Grauen Panthern ins Leben gerufene Seniorenhilfe Schule. Freiwillig und ohne Bezahlung leisten SeniorInnen nach Weisung der Lehrperson Mitarbeit in der Schulstube. Sie leisten so generationenübergreifend aktiv wertvolle Dienste. Dank der sinnvollen Mitarbeit und der in der Pro Senectute angegliederten Koordinationsstelle, breitet sich das Einsatzgebiet kontinuierlich im Kanton Solothurn aus. Mit dem Leistungsauftrag des Kantons an die Pro Senectute ist auch die finanzielle Absicherung der Koordinationsstelle gewährleistet.

Die Seniorenhilfe ist bereits in einzelnen Schulklassen und Kindergärten etabliert, so in Solothurn, Biberist, Derendingen, Bellach, Zuchwil, Deitingen, Lüterkofen, Trimbach und Messen. Neu im Einsatz sind SeniorInnen in Gerlafingen, Oekingen und Hubersdorf. In Dulliken, Olten, Riedholz, Laupersdorf, Witterswil und Luterbach wird das Projekt neu eingeführt. Dieser Erfolg ist nicht selbstverständlich, aber er verpflichtet.

Beziehungsnetze:

Kantonale Fachkommission Alter

Sie ist das einzige Alterssegment im Kanton. Dazu kommt, dass unsere Vertreterin, Anna Stadelmann, als einzige Person im Seniorenalter Einsitz hatte. Anna Stadelmann hat demissioniert. - Neu gewählt wurde Ruedi Fasnacht von den Grauen Panthern Olten. Er wird in Anna Stadelmanns Fussstapfen treten und das Alterssegment gut vertreten.

Pro Senectute

Die Pro Senectute ist mit ihren Angeboten an die ältere Bevölkerung reichhaltiger vertreten als wir. So ist es wichtig für uns, die Orientierung sowie die Mitarbeit zu suchen. In ihrer Stiftungsversammlung sind wir mit Anna Stadelmann vertreten.

Koordinationsstelle SHS

Wie schon erwähnt, befindet sich die Koordination der SHS bei der Pro Senectute und wird professionell von Julia Linder verwaltet (siehe Seniorenhilfe Schule).

Quartierverein Weststadt „Altersgerechtes Quartier Weststadt“

Das Projekt beinhaltet das ganze Umfeld des Weststadtquartiers mit Lebensqualität, Durchmischung, Integration und Gemeinschaft, das auch mit Events belebt wird. Als unsere Vertreterin arbeitet Anna Stadelmann mit. Begleitet wird das Projekt Altersquartier Weststadt durch die Fachhochschule Soziale Arbeit Luzern. Im Projekt Altersgerechtes Quartier Weststadt konnten mit einem Beitrag von Fr. 208'000 der Age-Stiftung Schweiz verschiedene Projekte realisiert oder einer Realisierung zugeführt werden, so insbesondere das Projekt „Nachbarschaftshilfe“ beziehungsweise „Besuchsdienst“ in Zusammenarbeit mit Pro Senectute. Ein weiteres Projekt „Rund um den Tisch - es guets Znacht“ ist ebenfalls erfolgreich gestartet. Der während der Erntezeit wöchentliche Markt findet viele BenutzerInnen und wird durch unsere Mitglieder sehr geschätzt. Erarbeitet wurden zudem Grundsatzpapiere zur Freiwilligen-Arbeit sowie zur Spesenregelung. Als weitere Graue Pantherinnen sind Monika Grossenbacher als Co-Präsidentin des Weststadt Quartiervereins und Vreni Nydegger als Spielleiterin im Einsatz.

Fussgänger- und Velokommission Stadt

Lucia Curschellas, unsere jahrelange Vertreterin, geht in den Ruhestand. Susi Wanner übernimmt neu diese Aufgabe, sind doch wichtige Anliegen der älteren Generation zu überdenken und zu verwirklichen.

Graue Panther Olten

Ein auf 80 Personen angewachsener Verein mit den gleichen Grundsätzen, eben Panther, aber politisch sehr aktiv. Mit ihnen und ihrem Präsidenten Ruedi Fasnacht haben

wir an zwei Volksinitiativen und einem Projekt im Alterssektor mitgearbeitet: Gemeinsam wurde die Volksinitiative zur Pflegefinanzierung durch Gemeinden und Kanton lanciert. Diese wurde angenommen und die gesetzlichen Grundlagen geschaffen, erste Erfahrungen sind positiv. Die ebenfalls gemeinsam lancierte Volksinitiative zur Reduktion der zusätzlichen finanziellen Belastung unserer Zielgruppe beim Bezug von Spitex-Leistungen wurde abgelehnt. Projekt Altersheime / Pflegeheime, eine Bachelorarbeit der Fachhochschule Luzern, zeigt interessante Resultate auf, die hoffentlich von den zuständigen Behörden überprüft und überdacht werden.

Graue Panther Nordwestschweiz

Sie haben Hans Christen 1993 bewogen, dass er und seine Mitakteure die Grauen Panther Solothurn gegründet haben. Der Kontakt ist immer noch eng, so dass wir von ihrem Wirken profitieren können.

VASOS (Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfeorganisationen der Schweiz)

Sie bearbeiten Probleme der älteren Generation schweizweit und beantragen zusammen mit dem Seniorenrat Schweiz Veränderungen und Lösungen dem eidgenössischen Parlament. Als unsere Delegierte im Vorstand der VASOS vertritt Doris Schumacher unsere Interessen.

Mitgliederbewegung 2013

Bei unserem "SeniorInnenverein" fallen Veränderungen stärker ins Gewicht als bei andern.

Bestand 31.12.2013	Eintritte 2013	Austritte 2013	Differenz 2014
335 Personen	22 Personen	26 Personen	- 4 Personen

Vorstand:

Das Ressortkonzept hat sich bewährt. Jedes Vorstandsmitglied hat so sein klar umschriebenes Arbeitsfeld, das seiner Kompetenz, aber auch seiner Verantwortung untersteht. Wie letztes Jahr versprochen, hat sich der Vorstand nach „Nachwuchs“ umgesehen. So sind Aenny Hartmann, Rosmarie Ledermann und Susy Wanner zu uns gestossen. Seit kurzem haben zwei Männer als Beisitzer bei uns Einsitz genommen: Fidel Grüninger und Fritz Rickli.

Leider sind wir von begründeten Demissionen nicht verschont geblieben: Anna Stadelmann, unsere kompetente und fachkundige Mitstreiterin muss aus verständlichen Gründen demissionieren, sagt uns aber weiterhin ihre Mithilfe zu. Als zweite im Bunde tritt Doris Schumacher wohl als Aktuarin und Organisatorin, aber verdankenswerterweise nicht als Vertreterin bei der VASOS zurück.

Der Vorstand tagte getreu der Solothurnerzahl 11 Mal, wobei Arbeitsgruppen und Delegationen in Anlässe anderer Vereine und Organisationen zusätzlich erfolgten.

Dank

Ein grosser Dank gebührt allen, die an unseren Anliegen mitgearbeitet haben, so dem ganzen Vorstand, den Gruppenleiterinnen, Vreni Nydegger, Ly Sägesser, dem Wanderdreierteam Clara Walker, Verena Schenk und Hans Christen, den Sprachgruppenleiterinnen Carolyn Emödi und AnnaLise Kradolfer, der Revisorin Lucia Curschellas und dem Revisor Paul Flühmann, dem Kommissionsmitglied der Fuss- und Velokommission Lucia Curschellas, den Medien, besonders Gundi Klemm, sowie allen Vereinsmitgliedern und „zugewandten Orten“, die uns unterstützt und ermuntert haben.

Für den Vorstand:

Hans Rüd, Präsident
Solothurn, im März 2014